

6. Zum Standesbeamten wird Dir. Elmar Huber und zu seinem Stellvertreter Bgm. Anton Bilgeri bestellt.
  7. Die Wohnung im Feuerwehrgerätehaus wird an Gend. Insp. Walter Fink vermietet. Der Entwurf des Mietvertrages wurde behandelt, in einigen Punkten ergänzt und der Vermietung zugestimmt.
  8. Die Alphütte auf der Glockenplatte wurde im Winter durch die Schneelast eingedrückt. Der Kostenvoranschlag für den Wiederaufbau beläuft sich auf ca. 200.000,-- S. Vorschläge zur Lösung des Problems wurden aufgezeigt, die Entscheidung obliegt dem Kirchenrat.
- Wie vom Geschäftsführer des Verkehrsvereines Bregenzerwald Herrn Behmann mitgeteilt wurde, besucht eine Journalistengruppe am 12. Juli d.J. anlässlich einer Rundfahrt unsern Ort.
9. Vertraulich

Schluß der Sitzung um 0,30 Uhr.

*E. Huber*

*Bilgeri*

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 7. Juli 1970 um 20.30 Uhr abgehaltene 4. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Rädlel, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert Bilgeri, Oskar Eberle Xaver Gerbis, Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Otto Lipburger, Helmut Neyer, Albert Schelling, Alfons Sutterlütli und die Ersatzmänner Gerard Hagspiel, Jodok Nennung und Max Moosbrugger.

Entschuldigte: die Gemeindevertreter Anton Faißt und NR. Ludwig Hagspiel.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift.
3. Bewilligung von Abstandsnachsichten.
4. Stellungnahme zu Bauangelegenheiten.

5. Stellungnahme zu einem Konzessionsansuchen.
6. Stellungnahme zu einem Schreiben einer Mietpartei.
7. Beschlußfassung über Ansuchen finanzieller Unterstützung.
8. Stellungnahme zur Anbringung von Hinweisschildern.
9. Bericht des Bürgermeisters.
10. Allfälliges.
11. Personalangelegenheiten - vertraulich.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Ersatzmänner.
2. Die Niederschrift der Sitzung vom 13. Juni 1970 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
3. a) Anton Dorner, Banholz, hat für den Werkstättenneubau um Bauabstandsnachsicht gegenüber GP. 1090/2 der Finanz-Landesdirektion auf 4,50 m an der nördlichen Ecke angesucht. Auf grund der bereits vorliegenden Zustimmung des Anrainers wird die Bauabstandsnachsicht genehmigt.  
b) Dem Peter Mennel, Mobiltanstelle, wird für den Bau einer Garage die Bauabstandsnachsicht gegenüber des öffentlichen Fußweges GP. 3195 nach 2. Behandlung auf 0 m, gemessen vom Endpunkt der Auskragung des Daches an einer Ecke gewährt, mit der Auflage, daß bei event. später sich ergebenden Nachteilen für den Fußgängerverkehr der Verlegung des Weges zugestimmt wird.
4. Einstimmig wurde beschlossen, im Schulhaus Hittisau auf Ölfeuerung umzustellen. Für die Lieferung des Tanks werden bei den einschlägigen Firmen Offerte eingeholt. Zur Anbotstellung für die Lieferung des Brenners werden die Fa. Elmar König und Herbert Bilgeri aufgefordert. Mit den erforderlichen Maurerarbeiten wird Baumeister Alois Burtscher betraut.  
Die Kucheneinrichtung in der Schulleiterwohnung Bolgenach wird zum Offertpreis von S 11.500,- vom Tischlermeister Hieronymus Faist geliefert.  
Für die Gesamtplanung einer Gemeindekanalisation werden vom Bürgermeister bei verschiedenen Gemeinden Erkundigungen erhoben. Mit der Vorprojektierung soll später ein einschlägiges Baubüro beauftragt werden. Der bestehende Gemeindekanal wird inspiziert und bei den Kanalbenützern die Kläranlagen kontrolliert.  
Für den Weiterausbau der Gemeindestraße Bolgenach wird der Straßenausschuß mit den Anrainern die Grundablöse regeln, sodaß im Herbst mit dem Baubeginn zeitgerecht begonnen werden kann.
5. Zum Konzessionsansuchen des Lässer Erich, Rain Nr. 376, zur Führung einer Pension in der Betriebsform Ferienheim "Wälderhaus", beschränkt auf die Verabreichung von Frühstück an hauseigene Beherbergungsgäste, wird positiv Stellung genommen.
6. Die Wohnung im Feuerwehrgerätehaus wird durch die Gemeinde vor der Vermietung an Gend. Insp. Walter Fink instandgesetzt. Die Gemeinderäte Othmar Reidel und Erwin Ebenle werden mit dem ~~Vor~~ Mieter eine Besichtigung vornehmen und die notwendigen Arbeiten vergeben.

7. Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 1.000,-- zugewiesen.  
Dem Vorarlberger Gemeindeverband der Gehörlosen wird zur Errichtung ihres Heimes eine Spende von S 500,-- gewährt.
8. Gegen die Anbringung einer Hinweistafel " Geldwechsel " gegenüber dem Gemeindehaus durch die Raiffeisenkasse Hittisau wird bei vorliegender Zustimmung des Grundeigentümers kein Einwand erhoben.

An der Straßenkreuzung "Sternen" soll die Anbringung einer Hinweistafel "Bolgenach" bei der B.H. und Landesstraßenverwaltung erwirkt werden.

Das Ersuchen der Erdölgesellschaft " MARTHA" zur Aufstellung mehrerer Hinweisschilder zu ihrer ARAL - Tankstelle wurde im Hinblick darauf, daß noch andere Firmen im Ort Tankstellen betreiben, nicht befürwortet.

9. Der Bürgermeister berichtet über den Besuch und die Aussprache einer Abordnung der Gemeindevertretung bei der Firma Dietrich in Jestetten und über die gastliche Aufnahme. Er gibt Aufschluß über die Verhandlungen zum Ankauf eines Baugrundes für den Betrieb mit den Grundeigentümern Leo Matt und den Geschwistern: Dorner in Brand. Von der Fa. Dietrich wurde ein Grundstück im Ausmaß von 4.000 m<sup>2</sup> zu je S. 100.-- angekauft. Die Gemeind leistet einen Beitrag von S 320000.--. Mit Herrn Dietrich wurde eine schriftliche Vereinbarung getroffen, die der Gemeindevertretung zur Stellungnahme vorgelegt wurde. Über deren Stichhaltigkeit wird der Bürgermeister Rechtsauskunft einholen.

Der Bau wird in Fertigbetonteilen aufgeführt.

Für die Bauplanung in Häleisen hat Architekt Burtscher Herrn Dietrich eine Honorarnote über S 108.000,-- vorgelegt. Gegen diese Forderung hat Herr Dietrich urgiert und eine Drittelung der Kosten auf die Fa. Dietrich, Architekt Burtscher und der Gemeinde Hittisau vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung lehnt es ab, einen Kostenanteil zu tragen.

Der Sozialausschuß hat sich konstituiert. Zum Obmann wurde Gerard Hagspiel, zum Stellvertreter und Betreuer des Versorgungshauses G.V. Alfred Lässer bestellt.

Als Obmann des Straßenausschusses wurde der Bürgermeister und zu dessen Stellvertreter G.R. Erwin Eberle gewählt.

Für das Baulos der Landesstraße Hecht-Gasth. Engel fand die Bauübergabe an die Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis statt. Die noch offenen Fragen der Grundablöse wurden rechtzeitig geklärt. In einer Informationsversammlung wurden die Anrainer betreffs der Sprengungen, der Abholzung und der bestehenden bzw. neuzuerstellenden Durchschüsse aufgeklärt.

Die Grasnutzung auf dem gemeindeeigenen Grundstück Häleisen für 1970 wurde dem Meistbietenden, Johann Peter Bereuter, um 1600,-- S vergeben.

Ein Vortrag über die "Müllbeseitigung im Lande" von Bürgermeister Bösch in der Naturschau in Dornbirn zeigte die vielfältigen Probleme dieser Frage auf.

10. c) Die Fremdenmeldungen erfolgen sehr mangelhaft:  
Im Juni 1969 wurden 597 Personen mit 5924 Nächtlungen,  
im Juni 1970 wurden 546 Personen mit 3654 Nächtlungen  
registriert.

Der Bürgermeister leistete einer Einladung zum Sing-  
und Spielabend der Hauptschule Lingenau folge.

10. a) Die Planie um den Lecknersee wurde geeegt und mit Gras-  
samen besät. Zur Sicherung der Staumauerflügel wird 3 m<sup>3</sup>  
Fertigbeton angefahren. Die Arbeiten überwacht G.V. Albert  
Schelling.
- b) Über die Erstellung einer Böschung am Rand der Kiesgru-  
be südlich der Elastäsana werden der Bürgermeister und die  
G.V. Albert Schelling und Hubert Bilgeri im Einvernehmen  
der Anrainer mit der Fa. G.Moosbrüger verhandeln.
- c) Das Pferdegeschirr des Leichenwagens ist beschädigt und  
muß instandgesetzt werden. G.R. Hagspiel setzte sich mit  
dem Ortspfarrer darüber ins Einvernehmen.
- d) Mit Radio Vorarlberg soll eine Aufnahme unseres Kirchen-  
geläutes angestrebt werden. Der Kulturausschuß wird mit  
den Verhandlungen betraut.
- e) Für die Einsatzleitung der Familienhelferin konnte Frau  
Martha Hagspiel gewonnen werden. Über die Höhe des Tages-  
gebühr für auswärtige Einsätze wird ein Sonderausschuß be-  
raten.
- f) Der Gastwirt Herr Drázdik plant die Veranstaltung eines  
Sommernachtsfestes; Termin und Programmabfolge wurden mit  
dem Veranstalter abgesprochen.
- g) Bechter Ludwig ?Hinteregg, will eine Zufahrt über das  
gemeindeeigene Grundstück in Häleisen zum Anwesen Schech  
käuflich erwerben. Es wurde beschlossen, die vorgesehene  
Parzellierung vorerst abzuwarten.
- h) Die Räumung der Kanzleien hat vorläufig die G.A. Huber  
Annelies übernommen. Wild Irma besorgt den wöchentlichen  
Hausputz im Flur und Stiegenhaus des Gemeindehauses.

11. Personalangelegenheiten - vertraulich.

Schluß der Sitzung um 1 Uhr.

*Elma Huber*

*Bilgeri*